

PRESSEINFORMATION

WOLFFs-Schlucht – zwei WOLFF Krane beim Neubau der Sillbrücke auf der Brennerautobahn

Innsbruck, Österreich – Oktober 2026. Auf der A13 südlich von Innsbruck entsteht derzeit im Auftrag der ASFINAG über der Sillschlucht die neue Sillbrücke, die das alte Bauwerk aus den frühen sechziger Jahren ersetzt. Der Neubau erfolgt unter laufendem Verkehr und stellt hohe Anforderungen an Logistik und Bauablauf. Für den Rückbau des bestehenden Bauwerks und den anschließenden Neubau kaufte die ausführende Kufsteiner BODNER Gruppe zwei WOLFF Krane – die ersten WOLFF Laufkatzkrane in ihrem Maschinenpark.

Die beiden Krane, ein WOLFF 8060.25 Cross mit 80 Metern Ausladung und ein WOLFF 8038.20 Clear mit 70 Metern Ausladung, wurden auf den gegenüberliegenden Seiten der Sillschlucht positioniert und im Sommer 2025 in den Hang der Schlucht montiert.

Bereits die Montage der Krane stellte das Team vor logistische Herausforderungen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in der Schlucht wurde der Ausleger des WOLFF 8038.20 Clear in zwei Abschnitten und von zwei unterschiedlichen Mobilkranstandorten aus montiert. Für den Aufbau des größeren WOLFF 8060.25 kam ein 450-Tonnen-Mobilkran zum Einsatz. Aufwändig war auch die Errichtung der Fundamentanker, die sich 14 Meter im Steilhang und rund 20 Meter unterhalb des Brückenkopfs befinden. Das Wolffkran-Team lieferte deshalb nicht nur die Krane sondern war von Anfang an eng in die Planung involviert.

Von ihren Standorten an den Schluchtwänden aus decken die „Wölfe“ die Arbeitsbereiche für Abbruch und Neubau der Brücke ab. Während der rund dreijährigen Bauzeit sind sie mit Traglasten von 25,0 und 20,0 Tonnen unter anderem für den Transport von Schalungselemente, Beton, Maschinen und weiterem Baustellenequipment zuständig.

Komplexes Umfeld, präzise Planung

Nicht nur die Lage an der Schlucht, auch die Umgebung der Baustelle brachte einige Besonderheiten mit sich. Über dem Baufeld verlaufen Hochspannungsleitungen, gleichzeitig reicht die Sicherheitszone des Flughafens Innsbruck bis an das Projektgebiet heran. Für den Betrieb der Krane musste daher eine entsprechende Genehmigung eingeholt werden; zudem wurden beide Krane mit Flugwarnleuchten ausgestattet. Die steilen Hänge der Sillschlucht

WOLFFKRAN International AG
Božena Hloušek
Marketing & Event Manager
Group Marketing
Hinterbergstr. 17
CH-6330 Cham
T + 41 41 766 85 75
M + 41 78 918 94 94
b.hloušek@wolffkran.com
www.wolffkran.com

WOLFFKRAN GmbH
Dr.-Ing. Mohamed Abouelezz
Head of Business Development
Renntalstraße 20
D-74360 Ilsfeld
T +49 7062 999 95 25
M +49 171 2210 621
m.abouelezz@wolffkran.de
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
PR-Manager
Rumfordstr. 5
D-80469 München
M + 49. 173 47 40 908
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

PRESSEINFORMATION

begrenzen darüber hinaus die verfügbaren Stellflächen für Geräte und Baustelleneinrichtungen.

„Projekte wie die Sillbrücke zeigen, dass es bei Infrastrukturbaustellen nicht allein auf die Traglast ankommt. Entscheidend ist ein durchdachtes Gesamtkonzept aus Kranwahl, Positionierung und Montageplanung“, sagt Dominik Zielinski, Vertriebsleiter Österreich bei Wolffkran.

WOLFF Premiere für Bodner

Die BODNER Gruppe setzt bei diesem Projekt zum ersten Mal WOLFF Laufkatzen ein. „Natürlich waren die hohen Traglasten der Krane für uns ein wichtiges Kriterium. Genauso wichtig war jedoch die Unterstützung durch das Wolffkran-Team – von der Planung bis zur Montage“, sagt Jürgen Peer, technischer Leiter bei BODNER. „Gerade bei einem Projekt dieser Größenordnung schätzen wir Erfahrung, Know-how und jederzeit direkte Ansprechpartner.“

Als Teil der Brennerautobahn zählt die Sillbrücke zu den wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Österreich und Italien. Die bestehende Brücke wird in mehreren Bauphasen durch einen Neubau ersetzt. Zunächst entsteht das Tragwerk in Fahrtrichtung Innsbruck, anschließend folgt jenes in Richtung Brenner. Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr auf der Brennerautobahn aufrechterhalten. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende 2028 vorgesehen.

Ein kurzes Video zur Baustelle finden Sie [hier](#).

Kranspezifikationen auf dieser Baustelle:

WOLFF	Kranbasis	Ausladung, m	Hakenhöhe, m	max. Traglast, t
8060.25 Cross	Fundamentanker	80,0	51,7	25,0
8038.20 Clear	Fundamentanker	70,0	37,0	20,0

WOLFFKRAN International AG
Božena Hloušek
Marketing & Event Manager
Group Marketing
Hinterbergstr. 17
CH-6330 Cham
T + 41 41 766 85 75
M + 41 78 918 94 94
b.hlousek@wolffkran.com
www.wolffkran.com

WOLFFKRAN GmbH
Dr.-Ing. Mohamed Abouelezz
Head of Business Development
Renntalstraße 20
D-74360 Ilsfeld
T +49 7062 999 95 25
M +49 171 2210 621
m.abouelezz@wolffkran.de
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
PR-Manager
Rumfordstr. 5
D-80469 München
M + 49. 173 47 40 908
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

WOLFFKRAN ist ein führender Hersteller von hochwertigen Turmdrehkränen mit einer über 170-jährigen Tradition. Mit einer eigenen Mietflotte von ca. 840 Turmdrehkränen ist WOLFFKRAN zudem einer der größten Kranvermieter weltweit. WOLFFKRAN hat seine Firmenzentrale in Cham, in der Schweiz, und verfügt über Fertigungsstandorte in Heilbronn und Luckau, Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit ca. 950 Mitarbeiter an seinen zwei Produktionsstandorten und an den Vertriebs- und Serviceneiederlassungen in West- und Mitteleuropa, im Nahen Osten und in den USA.

PRESSEINFORMATION – Bilder und Bildunterschriften

Bildnachweis (alle Bilder): © Max Boschi



Zwischen Sommer 2025 und Ende 2028 wird die Siltschlucht zur WOLFFs-Schlucht. In den Steilhang der Schlucht montiert können die Krane von ihrem Standpunkt aus jede Bauphase optimal unterstützen.



PRESSEINFORMATION – Bilder und Bildunterschriften



Arbeiten zwischen Schlucht, Verkehr und Hochspannungsleitung:
Die beiden WOLFF Krane übernehmen zentrale Hebeaufgaben
beim Rückbau der bestehenden Sillbrücke und dem
anschließenden Neubau.